Förderansuchen für einen öffentlichen **Spielplatz**

An das

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Abteilung Raumplanung und Baurecht (VIIa)

Landhaus - Römerstraße 15

6901 Bregenz

raumplanung@vorarlberg.at

**Bearbeitungshinweise**:

* Dieses Formular bezieht sich auf die Richtlinie der Vorarlberger Landesregierung über die Förderung von Spielräumen, welche ab dem 01.01.2024 in Kraft gesetzt ist. Informationen zur Spielraumförderung finden sich unter: [www.vorarlberg.at/raumplanung-spielraumförderung](http://www.vorarlberg.at/raumplanung-spielraumf%C3%B6rderung)
* Das unterfertigte Förderansuchen kann samt den erforderlichen Anlagen auf dem Postweg oder eingescannt per Mail eingereicht werden.
* Bei Fragen zur Antragsstellung steht Ihnen Heiko Moosbrugger gerne zur Verfügung - Kontakt: heiko.moosbrugger@vorarlberg.at; 05574/511-27124.

|  |
| --- |
| 1. Name der Gemeinde, des Gemeindeverbandes oder der juristischen Person mit  Gemeindebeteiligung |
|       |

|  |
| --- |
| 2. Bezeichnung/Arbeitstitel des Spielplatzes |
|       |

|  |
| --- |
| 3. Ist der Spielplatz in einem Spielraumkonzept der Gemeinde entsprechend § 3  SpielraumG oder in einer gesondert von der Gemeindevertretung beschlossenen  Neufassung der Maßnahmenplanung des Spielraumkonzeptes als eine erforderliche  Umsetzungsmaßnahme ausgewiesen?  |
| [ ]  | **ja** > Jahr der Beschlussfassung des Spielraumkonzeptes bzw. der Neufassung der Maßnahmenplanung des Spielraumkonzeptes:       |
| [ ]  | **nein** > ggf. Anmerkungen:       |

|  |
| --- |
| 4. Gibt es beabsichtigte, laufende oder erledigte Förderansuchen zum gleichen Vorhaben bei anderen Rechtsträgern oder Dienststellen? *Hinweis: Für anspruchsberechtigte Gemeinden wird die zusätzliche Strukturförderung im Rahmen der* *Spielraumförderung mitabgewickelt, ohne dass eigens um die Strukturförderung angesucht werden*  *muss.*  |
| [ ]  | **ja** > Angabe der entsprechenden Rechtsträger oder Dienststellen:      |
| [ ]  | **nein**  |

|  |
| --- |
| 5. Wird der Spielplatz von zwei oder mehr Gemeinden gemeinsam finanziert?  |
| [ ]  | **ja** > beteiligte Gemeinden:       |
| [ ]  | **nein** |

|  |
| --- |
| 6. Hauptverantwortliche Akteurinnen und Akteure |
| Ansprechperson der Gemeinde: |       |
| Planungsfachkraft: |       |
| Beteiligungsfachkraft: |       |

|  |
| --- |
| 7. Nummer des Grundstückes, auf welchem der Spielplatz situiert ist/wird |
|       |

|  |
| --- |
| 8. Beteiligung der Bevölkerung |
| Hilfsfrage:* In welcher Art und Weise wurde die Bevölkerung, insbesondere Kinder und Jugendliche, bei der Planung des Spielplatzes beteiligt?
 |
|       |

|  |
| --- |
| 9. Erläuternde Kurzbeschreibung zur Ausführungsplanung |
| Hilfsfragen:* Welche grundsätzlichen Überlegungen stehen hinter der Planung und auf welche Punkte wurde besonderer Wert gelegt?
* Inwieweit wurden bei der Planung die Bedürfnisse von unterschiedlichen Nutzungsgruppen, wie beispielsweise Menschen mit Behinderung, berücksichtigt?
* Woran zeigt sich konkret, dass die Ergebnisse aus dem Beteiligungsprozess umgesetzt wurden?
 |
|       |

|  |
| --- |
| 10. Voraussichtliche Erfüllung der Qualitätskriterien *Hinweis: Ein förderfähiger Spielplatz muss nachfolgende Qualitätskriterien weitgehend erfüllen. Die* *optionalen Qualitätskriterien (Option 1 bis 10) sind nicht verpflichtet. Deren Erfüllung führt vielmehr zu* *einer Erhöhung des Fördersatzes im Ausmaß von jeweils 2 %.* |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **a) Erreichbarkeit** | **ja** | **nein** |
| direkte Anbindung an das örtliche Fuß- und Radwegenetz | [ ]  | [ ]  |
| Stellfläche für Fahrräder | [ ]  | [ ]  |
| *Option 1: mind. zwei Eingangsbereiche, die mit einem wetterfesten, barrierefreien Fußweg verbunden sind, der im örtlichen Fußwegenetz eine Fortführung findet* | [ ]  | [ ]  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **b) räumliche Lesbarkeit** | **ja** | **nein** |
| gut sichtbares Schild, welches auf die öffentliche Zugänglichkeit hinweist | [ ]  | [ ]  |
| Einfriedung des Spielplatzes – insbesondere zu angrenzenden Verkehrsflächen | [ ]  | [ ]  |
| *Option 2: Beleuchtung von zentralen Bereichen des Spielplatzes (Hinweis: allein vorhandene* *Laternen von direkt an den Spielplatz angrenzenden Straßen, Wegen und Plätzen genügen diesem Kriterium nicht)* | [ ]  | [ ]  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **c) Alltagstauglichkeit** | **ja** | **nein** |
| besonnte und beschattete Teilflächen | [ ]  | [ ]  |
| *Option 3: Trinkbrunnen oder Ähnliches mit Hinweistafel ‚Trinkwasser‘* | [ ]  | [ ]  |
| *Option 4: Spielplatz bietet Kindern und Jugendlichen mit einer Gehbehinderung (inkl. Rollstuhlfahrende) zumindest ein barrierefrei zugängliches sowie barrierefrei nutzbares Spielgerät (Sandspieltisch, Rutsche, Schaukel, Wippe, Karussell u. dgl.)* | [ ]  | [ ]  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **d) naturnahe Gestaltung** | **ja** | **nein** |
| Geländemodellierungen und -strukturierungen (Hügel, Hecken u. dgl.) | [ ]  | [ ]  |
| standortgerechte Bepflanzung | [ ]  | [ ]  |
| *Option 5: lose, möglichst natürliche Spielmaterialien wie Steine, Baumstümpfe, Holzklötze, Bretter u. dgl.* | [ ]  | [ ]  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **e) nutzungsoffene Freifläche** | **ja** | **nein** |
| zusammenhängende, leicht identifizierbare Fläche für freies Spiel ohne Spielgeräte bzw. ohne vorgegebenen Verwendungszweck | [ ]  | [ ]  |
| *Option 6: zusammenhängende Freifläche, die mindestens ein Drittel der Gesamtfläche des Spielplatzes umfasst und die temporäre Bespielungen (Quartierfeste, Ferienprogramme u. dgl.) sowie einen zukünftigen Ausbau des Spielplatzes ermöglicht* | [ ]  | [ ]  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **f) anregungsreiche Spielangebote** | **ja** | **nein** |
| hoher Spielwert für Kleinkinder, Kinder bis 14 Jahre und ggf. Jugendliche | [ ]  | [ ]  |
| *Option 7: Sand-Matsch-Spielbereich mit einer Schwengelpumpe oder Ähnliches* | [ ]  | [ ]  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **g) Naherholung und generationenübergreifende Begegnung** | **ja** | **nein** |
| Sitzgelegenheiten; zumindest eine davon als eine Bank-Tisch-Garnitur mit Rückenlehnen und einer barrierefreien Zugänglichkeit | [ ]  | [ ]  |
| *Option 8: Sitzgelegenheit für mindestens vier ausgewachsene Personen, die durch eine bauliche sowie fix installierte Überdachung vor direkter Sonneneinstrahlung sowie vor Wind und Regen zumindest teilweise geschützt ist (Hinweis: Ein Sonnensegel oder ein Baumbestand allein genügt diesem Kriterium nicht)* | [ ]  | [ ]  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **h) Sauberkeit** | **ja** | **nein** |
| Abfalleimer | [ ]  | [ ]  |
| Glas- und Hundeverbot | [ ]  | [ ]  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **i) Wirtschaftlichkeit** | **ja** | **nein** |
| robuste Grundstruktur sowie Einsatz von langlebigen und mitunter recycelten Materialen bzw. Gegenständen sowie sparsamer Einsatz von wartungsintensiven Ausstattungselementen | [ ]  | [ ]  |
| *Option 9: Ausarbeitung eines Pflege- und Wartungsplans, welcher sich an den unter* [*www.vorarlberg.at/raumplanung-spielraumförderung*](http://www.vorarlberg.at/raumplanung-spielraumf%C3%B6rderung) *veröffentlichten Empfehlungen orientiert* | [ ]  | [ ]  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **j) identifikationsfördernde Maßnahmen** | **ja** | **nein** |
| *Option 10: Bürgerinnen und Bürger können bei der Bauausführung unter fachlicher Anleitung mitwirken* | [ ]  | [ ]  |

|  |
| --- |
| Allfällige Anmerkungen zu den Qualitätskriterien:  |
| *
 |

|  |
| --- |
| 11. Voraussichtliche Planungs- und Investitionskosten |
| Kostenpositionen (grob gegliedert): | Anmerkungen: | Summe in €:  |
| *
 |       |       |
|  | Gesamtsumme in € (inkl. Steuern): |       |

|  |
| --- |
| 12. Besteht ein Anspruch auf Vorsteuerabzug?  |
| [ ]  | **ja** > Ausmaß:       |
| [ ]  | **nein** |

|  |
| --- |
| 13. Werden zur Finanzierung Ausgleichsabgaben nach § 11 Baugesetz eingesetzt?  |
| [ ]  | **ja** > Ausmaß:       |
| [ ]  | **nein** |

|  |
| --- |
| 14. Werden zur Finanzierung Sponsorenbeiträge, Spenden oder Ähnliches verwendet?  |
| [ ]  | **ja** > Ausmaß:       |
| [ ]  | **nein** |

|  |
| --- |
| 15. Ist eine dem Förderungszweck entsprechende Mindestnutzungsdauer des Spielplatzes von 25 Jahren aller Voraussicht nach gesichert und wird eine entsprechend lange  Sorgfalts- und Erhaltungspflicht zugesagt? |
| [ ]  | **ja**  |
| [ ]  | **nein** > Anmerkungen:      |

|  |
| --- |
| 16. Sind für das gegenständliche Vorhaben während der letzten 10 Jahre Grund- beschaffungskosten angefallen? *Hinweis:* Grundbeschaffungskosten werden nur über die Strukturförderung (siehe:  <https://vorarlberg.at/-/strukturfoerderung>) gefördert. |
| [ ]  | **ja** > Höhe der Grundbeschaffungskosten inkl. aller Nebenkosten:       |
| [ ]  | **nein**  |

|  |
| --- |
| Erforderliche Anlagen: |
| 1 | Ausführungsplanung des Spielplatzes, aus der ablesbar ist, inwieweit die Qualitätskriterien entsprechend Punkt 10. voraussichtlich erfüllt werden |
| 2 | Angebote von externen Planungs- und Beteiligungsfachkräften |
| 3 | ggf. Gemeindekooperationsvereinbarung bei einer gemeinsamen Finanzierung des Spielplatzes durch mindestens zwei Gemeinden. |

|  |
| --- |
| Weitere Anlagen (wenn vorhanden) oder Anmerkungen: |
| *
 |

**Die Gemeinde, der Gemeindeverband oder die juristische Person mit Gemeindebeteiligung       [Name] sucht das Land Vorarlberg um die Förderung des gegenständlichen Spielplatzes an und bestätigt die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.**

**Die Bestimmungen der Richtlinie der Landesregierung über die Förderung von Spielräumen werden verbindlich anerkannt. Soweit in der zuvor genannten Richtlinie nichts Anderes festgelegt ist, werden zudem die Bestimmungen der Allgemeinen Förderungsrichtlinie der Vorarlberger Landesregierung (AFRL) verbindlich anerkannt und der Datenverwendung und Datenveröffentlichung gemäß § 5 AFRL wird zugestimmt.**

Link zur Richtlinie der Landesregierung über die Förderung von Spielräumen:

[www.vorarlberg.at/raumplanung-spielraumförderungsrichtlinie](http://www.vorarlberg.at/raumplanung-spielraumf%C3%B6rderungsrichtlinie)

Link zur Allgemeinen Förderungsrichtlinie der Vorarlberger Landesregierung (AFRL): <https://vorarlberg.at/-/allgemeine-foerderungsrichtlinie-der-vorarlberger-landesregierung-afrl>

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| …………………… |  | ………………………………….…. |
| Ort, Datum | Stempel | Unterfertigung einer vertretungsbefugten Person |